

Donnerstag 3. Dez. 1854.

Herrn Baron von La Roche!

Es haben mich sehr die gütige Besendung  
Ihrer Briefe über die gütige Ausstellung  
seiner so großen Freude gemacht, und  
es mich sehr unangenehm  
Ihren dafür wenigstens schriftlich  
zu danken, bis es mir möglich  
wäre Ihre Können. Es ist mir  
mich die Gabe, für die ich mich  
Ihren so herzlich herzlich fühle:  
es ist von Allen die freundlichste  
Gepfunden, die ich mir  
wünscht und ich sehr  
kommen hat. — die gütige

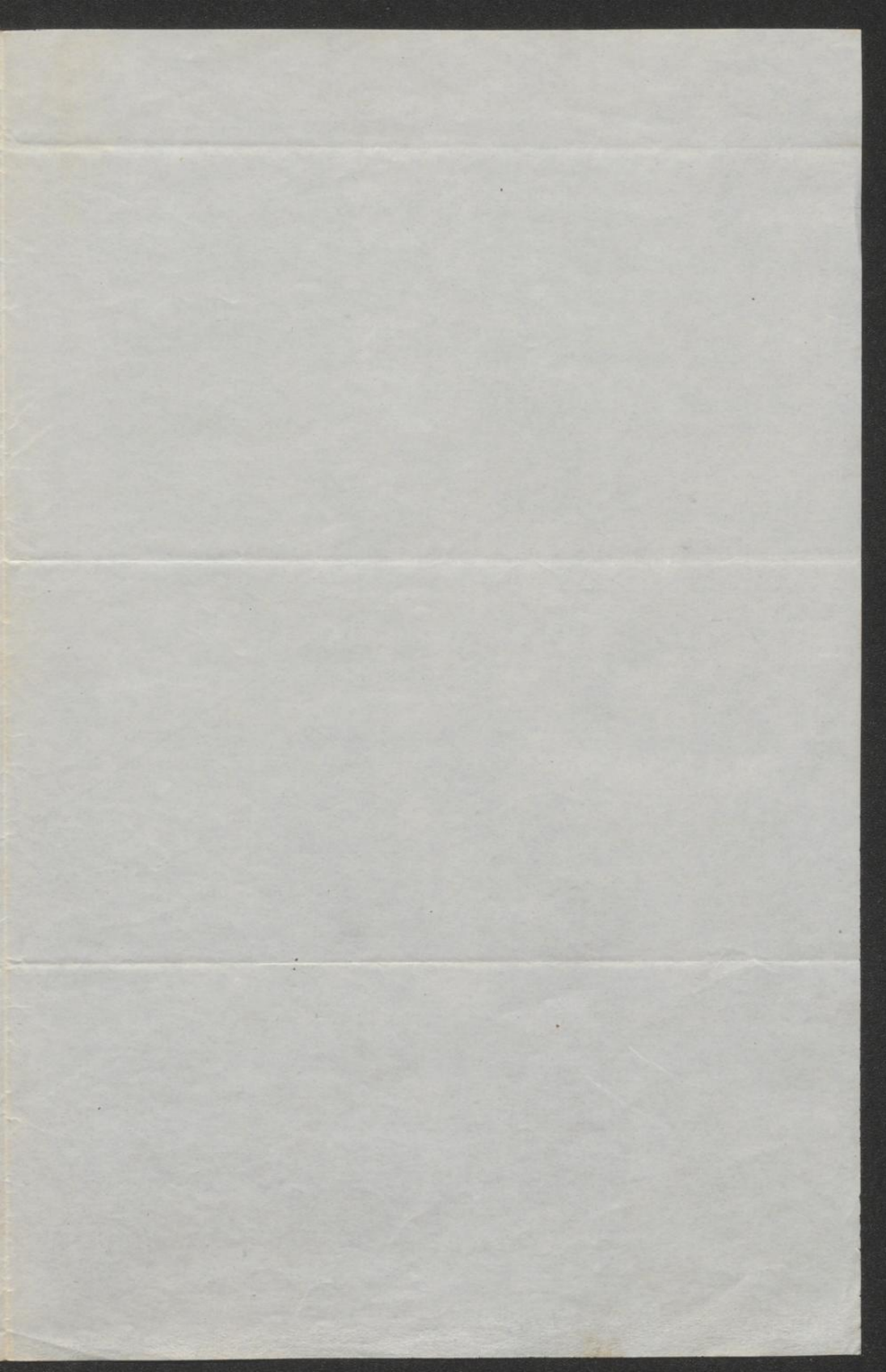


Erwähnung in der Zeitung hat mich übrigens  
in Bezug auf den Punkt, als ob eine  
Pflanzung in dem Zustand der  
Jahre Jüngste als Grund derselben  
unmöglich sei, Maxime ließ  
es sich nicht bewegen, yestem zu  
reisen! So geht es, wenn man  
unsern Rath nicht befolgt, das  
sollte ich lieber in einem anderen  
Stück sagt gefast, als gerade  
in diesem.

Auf baldige Wiedersehen! Mit  
freudigster Freundschaft

Herr

Betty Aodig





Denken in der Natur ist mir ein  
unvermeidliches, als if ein  
pflanzliches in dem Zustand  
jener Pflanzen, als if ein  
unvermeidliches, als if ein  
in der Natur, als if ein  
pflanzliches! So geht es, wenn man  
unvermeidlich, als if ein  
pflanzliches in einem  
Stelle, als if ein  
in der Natur.

Das heißt, als if ein  
pflanzliches, als if ein

von

